

**Wir trauern um unsere Stiftungsgründerin und ehemalige Vorsitzende  
Lieselotte Schnell. Sie verstarb am 19. Mai 2021 im Alter von 82 Jahren.**

Ihr Wahlspruch, den sie der Stiftungsverfassung voranstellte:

**Denken Sie in einer geistigen Bewegung daran,  
diese geistige Bewegung für das praktische Leben  
fruchtbar zu machen“**

(Rudolf Steiner am Ende des  
Heilpädagogischen Kurses, 07.07.1924)



Lieselotte Schnell ist Begründerin und Erststifterin der Stiftung Lauenstein. Sie wurde 1939 in Berlin geboren und ist Mutter von zwei Söhnen.

Im Jahr 1966 hat Lieselotte Schnell erste Berührungspunkte zur anthroposophischen Heilpädagogik und Sozialtherapie. 1969 wird der älteste Sohn in eine auf anthroposophischer Grundlage arbeitende Heimsonderschule eingeschult, sein jüngerer Bruder folgt ihm 1972.

Beide Söhne absolvieren dort ihre Schul- und Werkstufenausbildung, während sie die gesamten Schulferien im Elternhaus verbringen. Bis 1989 arbeiten sie in den der Heimsonderschule angegliederten Werkstätten für behinderte Menschen und übersiedeln dann in eine anthroposophische Dorfgemeinschaft, wo sie bis heute leben und arbeiten und ein ausgefülltes und zufriedenes Leben führen.

Seit 1970 engagiert sich Lieselotte Schnell ehrenamtlich für die anthroposophische Heilpädagogik und Sozialtherapie. In den 1990'er Jahren schließen sich die Mitarbeit und Leitung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe "Neugründungen" (Neugründungen von anthroposophischen Lebensgemeinschaften für erwachsene Menschen mit besonderem Hilfebedarf) von Anthropoi Bundesverband und Anthropoi Selbsthilfe an. Außerdem erfolgt für viele Jahre eine Mitarbeit in der Geschäftsstelle von Anthropoi Selbsthilfe sowie für einige Jahre dort auch die Wahrnehmung von Vorstandsaufgaben.

Besondere Lebensumstände ermöglichen es Lieselotte Schnell, 1993 die Stiftung Lauenstein, eine gemeinnützige Stiftung für anthroposophische Heilpädagogik und Sozialtherapie, zu begründen. Die Stiftung kooperiert eng mit dem Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V. (kurz: Anthropoi Bundesverband) und der Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V. (kurz: Anthropoi Selbsthilfe).

Gegründet 1993 fördert und begleitet die Stiftung Lauenstein Projekte, Initiativen und Vorhaben mit anthroposophischer Ausrichtung, die Menschen mit Assistenzbedarf zugutekommen. Denn für sie möchte die Stiftung bestmögliche Hilfe, selbstbestimmte Teilhabe und mehr Lebensqualität in jedem Lebensabschnitt erreichen. Bis zum heutigen Tag konnten Projekte, Initiativen und Vorhaben mit einer Gesamtsumme von 3 Mio. Euro gefördert werden.

Lieselotte Schnell hat in den ersten Jahren die Geschäfte der Stiftung alleine geführt und die Beiratsmitglieder zu sich an den Küchentisch eingeladen. Ab dem Jahr 2003 holte sie sich

Verstärkung in den Vorstand, prägte aber weiterhin die Stiftungsarbeit. Mit Gründung einer Geschäftsstelle und der Anstellung einer Bürokräft im Jahr 2007 konnte sie einen großen Teil der Aktivitäten abgeben. Erst im Jahr 2017 hat sie sich ganz aus der Mitarbeit in der Stiftung verabschiedet, hat aber immer noch aufmerksam alle Aktivitäten verfolgt.

Wir alle haben Lieselotte Schnell als eine sehr engagierte Persönlichkeit kennengelernt. Sie brachte viele Ideen in die Stiftungsarbeit ein und hatte den Mut auch neuen Initiativen eine Anschubfinanzierung zu geben. Ihre offene und direkte, auf die entscheidenden Punkte kommende Art hat unsere Arbeit immer befruchtet. Auch nach ihren Jahren als aktiver Vorstand wurde Lieselotte Schnell im Rahmen der Stiftungsarbeit bei allen wichtigen Entscheidungen einbezogen und um ihre Meinung gefragt.

Zwei große Wünsche hat sie der Stiftung noch mit auf den Weg gegeben:

- Qualifizierte Begleitung im Urlaub für Menschen mit hohem Assistenzbedarf
- Gesunde und vorbildliche Ernährung für Menschen mit Assistenzbedarf

Wir werden die Stiftung Lauenstein im Gedenken an Liselotte Schnell in ihrem Sinne weiterführen und ihr damit ein ehrendes Andenken bewahren.

Stellvertretend für alle jetzigen und ehemaligen Vorstände, Beiräte und Mitarbeiterinnen

Manfred Barth

Vorstandsvorsitzender

Stiftung Lauenstein

[www.stiftung-lauenstein.de](http://www.stiftung-lauenstein.de)